ETHIK – Pflichtgegenstand für alle Schülerinnen und Schüler, die keinen Religionsunterricht besuchen

Am 20.11.2020 wurde im Nationalrat die Änderung des Schul-Organisations-Gesetzes – Ethik als Pflichtgegenstand für alle Schülerinnen und Schüler einzuführen, die keinen Religionsunterricht besuchen – beschlossen.

Ab Schuljahr 2021/22 wird der Pflichtgegenstand „Ethik" aufsteigend in der AHS und den berufsbildenden mittleren und höheren Schulen eingeführt.

Derzeit wird ein neuer Lehrplan unter Berücksichtigung eines Lehrplanentwurfes der Bundes-ARGE Ethik und der Schulversuchs-Lehrpläne erarbeitet.

Für die ersten Bedarfsjahre wird an Pädagogischen Hochschulen, Universitäten und der KPH Wien/Krems ein Hochschullehrgang Ethik angeboten (60 ECTS-Punkte, berufsbegleitende Fort- und Weiterbildung). Die Universitäten Wien und Graz bieten Masterstudienlehrgänge Ethik (120 ECTS-Punkte) an.
Bereits in der Vergangenheit erworbene Lehrbefugnisse für Ethik müssen nicht erneuert oder ergänzt werden und behalten die Gültigkeit.

Mittelfristig soll ein universitäres Lehramtsstudium angeboten werden. Derzeit gibt es hierfür erste Vorarbeiten, ein Studienangebot wird es frühestens ab dem Studienjahr 2022/23 geben.

Die Schülerinnen und Schüler sollen im Ethikunterricht auch maturieren können.

Ziele des Ethikunterrichtes:
Der Ethikunterricht soll

- Schülerinnen und Schüler zu selbstständiger Reflexion im Hinblick auf Wege gelingender Lebensgestaltung befähigen,
- ihnen Orientierungshilfen geben,
- sie zur fundierten Auseinandersetzung mit den Grundfragen des Lebens anleiten,
- sie im Aufgreifen eigener Krisenerfahrungen bestärken und
- sich im autonomen Handeln als selbstwirksam zu erfahren sowie
- einen wichtigen Beitrag zur individuellen Persönlichkeitsentwicklung durch die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen philosophischen, weltanschaulichen, kulturellen und religiösen Traditionen und Menschenbildern leisten und
- die Bereitschaft stärken, Verantwortung für das eigene Leben und das Zusammenleben mit anderen in sozialen, ökologischen, ökonomischen, politischen und kulturellen Verhältnissen zu übernehmen.

Genauere Informationen

Stand: 22. November 2020
Quelle: https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/zrp/ethik.html